

Titel

QUALICHeCK – Qualitätssicherung bei der Planung und der Realisierung von energieeffizienten Gebäuden (AZ: SWD-10.08.18.7-14.36)

Gegenstand des Forschungsvorhabens

Das EU Intelligent Energy Europe Projekt QUALICHeCK [<http://qualicheck-platform.eu/>] beschäftigte sich mit der Qualitätssicherung von energieeffizienten Gebäuden in zwei verschiedenen Sektoren:

1. Der verbesserten Planung und Berechnung von Gebäuden. Es wurden Rahmenbedingungen vorgeschlagen, die dafür sorgen, dass der Energieausweis wirklich genau das beinhaltet, was auch geplant wurde.
2. Der verbesserten Umsetzung auf der Baustelle. Hier wurden Rahmenbedingungen analysiert, die den Ausführenden eine gute Qualität auf der Baustelle ermöglichen, sie aber auch dazu anregen, weniger Umsetzungsfehler zu machen.

Dazu wurden im Projekt mit Teilnehmern aus verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten die kritischen Situationen sowohl bei der Erstellung der Energieausweise als auch bei der Umsetzung auf der Baustelle zusammengestellt und mit Studien aus den Ländern belegt. In den Ländern vorhandene Lösungsmöglichkeiten (Best Practice Solutions) wurden zusammengestellt und ihre Übertragbarkeit analysiert.

Für Deutschland besonders interessant könnten folgende Best Practice Solutions sein:

- AMA (Generelle Material- und Verarbeitungsvorschriften): Referenzdokumente für technische Spezifikationen. 90 bis 95 % aller Gebäude in Schweden beziehen sich in den Vertragsdokumenten auf die AMA-Vorschriften. Diese enthalten auch Vorgaben, wie die Qualität zu prüfen ist.
- Qualitätsüberwachungsprozeduren für die Dämmung von zweischaligem Mauerwerk in Verbindung mit geförderten Maßnahmen in Großbritannien und Belgien
- Überwachte Produktdatenbanken für Eingabekennwerte in den Gebäudeenergieausweis
- Gesetzliche vorgeschriebene Test für Lüftungsanlagen in Wohngebäuden in Frankreich
- Einige Qualitätsüberwachungssysteme für geförderte High Performance Gebäude, z.B. in Schweden und Österreich, aber auch in Deutschland (KfW-Programme). Hier könnte ggf. geprüft werden, ob das deutsche System verbessert oder vereinfacht werden kann
- Trainings- und Zertifizierungsprogramme für unterschiedliche Bauhandwerkerberufe für beispielsweise Wärmepumpenplaner und -installateure um ausreichende Jahresarbeitszahlen im praktischen Betrieb sicher zu stellen

Fazit

Das europäische QUALICHeCK-Projekt zur Qualitätssicherung bei der Planung und der Realisierung von energieeffizienten Gebäude hat sowohl im Bereich der Planung als auch im Bereich der Umsetzung auf der Baustelle einen dreistufigen Ansatz zur Verbesserung der Qualität identifiziert:

1. Klare Definitionen darüber, was eine ausreichende Qualität ausmacht und wie sie geprüft werden kann
2. Klare (gesetzliche) Prozeduren mit denen entschieden werden kann, ob die Qualitätsvorgaben eingehalten wurden oder nicht und was bei Nichteinhaltung geschieht
3. Effektive Überwachungs- und Strafmethoden, die im Falle der Nichteinhaltung der Qualitätsanforderungen eingesetzt werden

Eckdaten

Kurztitel: QUALICHeCK

Forscher / Projektleitung: Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Gesamtkosten: 174.555,89 € (Fraunhofer IBP Gesamtkosten für die Laufzeit der BBSR Zuwendung)

Anteil Bundeszuschuss: 70.293,66 €

Projektlaufzeit: 17.12.2014 bis 17.12.2016

BILDER / ABBILDUNGEN

Im Projekt wurden zur Veranschaulichung Bilder aus der Shutterstock-Bilderdatenbank verwendet. Diese sind nicht frei von Rechten Dritter und wurden deshalb nicht hier eingefügt. Zusätzliche Bilder (Fotos) gibt es von den Veranstaltungen im Projekt. Sie sind aber für den Projektinhalt und die Ergebnisse nur wenig aussagekräftig, deshalb wurde auf die Übersendung dieser Bilder verzichtet.